

## Stellenausschreibung

Das Center for Ocean and Society (CeOS, [www.oceanandsociety.org](http://www.oceanandsociety.org)) ist die neu gegründete fakultätsübergreifende Plattform des Zentrums für interdisziplinäre Meereswissenschaften – Kiel Marine Science (KMS) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (KMS, [www.kms.uni-kiel.de](http://www.kms.uni-kiel.de)). KMS bündelt mehr als 40 Forschergruppen an sieben Fakultäten. Das Center for Ocean and Society widmet sich der Untersuchung der Meere und Küsten als sozial-ökonomisch-ökologische Systeme und setzt einen Schwerpunkt auf transdisziplinäre Forschung.

Für das Projekt „**SpaCeParti** - Küstenfischerei, Biodiversität, räumliche Nutzung und Klimawandel: Ein partizipativer Ansatz zur Navigation der Westlichen Ostsee in eine nachhaltige Zukunft“, welches Teil der Forschungsmission „Schutz und nachhaltige Nutzung mariner Räume“ der Deutschen Allianz Meeresforschung ist, sucht das Institut für Agrarökonomie

### eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in

Die Stelle ist ab dem 1.12.2021 befristet bis zum 30.11.2024 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einer Vollzeitstelle beträgt derzeit 38,7 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Eine Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach TV-L E 13.

Marine Küstenökosysteme wie die Westliche Ostsee stehen verstärkt unter Druck. Die marine Biodiversität leidet unter den negativen Effekten anthropogener Einflüsse wie dem Klimawandel, der Eutrophierung durch die Landwirtschaft und der Überfischung. Die Küstenfischerei in der Westlichen Ostsee ist dabei durch direkte und indirekte Konsequenzen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes bedroht. Insbesondere die sinkenden Bestände der Hauptfischereiarten Dorsch und Hering führen zu Nutzungskonflikten mit der kleinen Hochseefischerei und der Angelfischerei. Des Weiteren steht die Küstenfischerei verstärkt in räumlicher Konkurrenz mit dem Ausbau erneuerbarer Energien und der Einrichtung von Naturschutzgebieten im Küstenmeer. An Land entstehen zudem vermehrt Konflikte mit den räumlichen Anforderungen des zunehmenden Küstentourismus.

Das Teilprojekt der CAU in *SpaCeParti* hat das Ziel, politische und ökonomische Mechanismen zu identifizieren, die für die Umsetzung transformativer Maßnahmen hin zu einer nachhaltigen Fischerei relevant sind. Dabei sollen die Zusammenhänge zwischen Fischerei, Tourismus, Erzeugung erneuerbarer Energien und Naturschutz, und deren räumlichen Bedürfnisse, berücksichtigt werden. Insbesondere soll hierfür eine transdisziplinäre Infrastruktur aufgebaut werden in Form zweier Reallabore in Stein-Wendtorf bei Kiel und in Greifswald. Dabei steht der konstruktive Dialog der Forschung mit den Akteuren vor Ort im Mittelpunkt.

### Die Aufgaben:

- Koordination der Stakeholderarbeit im Projekt in enger Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen am Center for Ocean and Society und in Absprache mit der *Stakeholderkoordination der Forschungsmission*
- Regelmäßiger persönlicher Kontakt zu den Stakeholdern beider Reallabore (Fahrten nach Stein-Wendtorf und Greifswald)
- Konzeptentwicklung für regelmäßige Stakeholderworkshops
- Organisation und Durchführung der Stakeholderworkshops
- Mitwirkung in der Entwicklung eines Konzeptes für Kommunikation der Ergebnisse nach Außen und Umsetzung der Ergebnisse in Handeln (Transfer)
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen
- Projektmanagement

### Ideales Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem relevanten Bereich wie (Meeres-)Biologie, Geographie, Ökonomie, Landschaftsökologie oder ähnlichem (Promotion erwünscht, nach Absprache auch möglich)
- Praktische Erfahrungen in partizipativen Forschungsformaten und der Zusammenarbeit mit Stakeholdern, möglichst in verschiedener Gruppen (u.a. Fischerei)
- Selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten in der Kommunikation mit Stakeholdern
- Muttersprachler Deutsch / Fließend Deutsch in Wort und Schrift
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Workshops
- Bereitschaft zu regelmäßigen Fahrten in die Projektregionen Stein-Wendtorf und Greifswalder Bodden
- Begeisterung für das Thema Ostsee als einzigartiges und empfindliches Ökosystem sowie für Fischerei, Naturschutz, Tourismus und Meeresraumnutzung
- Idealerweise Kenntnisse der Regionen Stein-Wendtorf und Greifswalder Bodden
- selbstständig arbeitend, teamorientiert und gut organisiert

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen sollen in elektronischer Form (eine PDF-Datei) bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf einschließlich Kontaktinformationen und falls vorhanden, einer Liste der Publikationen und Dokumentation über Lehrerfahrung, Transkript der Studienleistung sowie Kopien akademischer Zertifikate bis zum 7. November 2021 bei

Frau Sara Kipar  
([skipar@ae.uni-kiel.de](mailto:skipar@ae.uni-kiel.de))

eingereicht werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Marie-Catherine Riekhof ([mcriekhof@ae.uni-kiel.de](mailto:mcriekhof@ae.uni-kiel.de)). Weitere Informationen zum Center for Ocean and Society und der CAU finden Sie auf der Internetseite des Centers [www.oceanandsociety.org](http://www.oceanandsociety.org) und [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de).



## Job announcement

The Center for Ocean and Society (CeOS, [www.oceanandsociety.org](http://www.oceanandsociety.org)) is the newly established cross-faculty platform within the Center for Interdisciplinary Marine Sciences - Kiel Marine Science (KMS, [www.kms.uni-kiel.de](http://www.kms.uni-kiel.de)) at Kiel University. KMS comprises more than 40 research groups at seven faculties. The Center for Ocean and Society in particular is dedicated to the investigation of oceans and coasts as social-economic-ecological systems.

For the project "SpaCeParti - Coastal Fisheries, Biodiversity, Spatial Use and Climate Change: A Participatory Approach to Navigating the Western Baltic Sea into a Sustainable Future", which is part of the research mission "Protection and Sustainable Use of Marine Areas" of the German Alliance for Marine Research, the Institute of Agricultural Economics is seeking

### A scientific employee

The position is temporary starting from December 1<sup>st</sup> 2021 until November 30<sup>st</sup> 2024. The regular weekly working hours of a full-time position are currently 38.7 hours. Part-time employment is possible. The salary is based on the German public pay scale (up to TV-L 13) if the conditions of the collective agreement are met.

Marine coastal ecosystems such as the Western Baltic Sea are under increasing pressure. Marine biodiversity is suffering from the negative effects of anthropogenic influences such as climate change, eutrophication from agriculture and overfishing. In this context, coastal fisheries in the Western Baltic Sea are threatened by direct and indirect consequences of climate change and biodiversity loss. In particular, declining stocks of the main fishery species cod and herring lead to conflicts of use with small-scale deep-sea fisheries and angling. Furthermore, coastal fishing is increasingly in spatial competition with the expansion of renewable energies and the establishment of nature reserves in the coastal sea. On land, conflicts also increasingly arise with the spatial requirements of increasing coastal tourism.

The CAU sub-project in *SpaCeParti* aims to identify political and economic mechanisms relevant to the implementation of transformative measures towards sustainable fisheries. In doing so, the interrelations between fisheries, tourism, renewable energy production and nature conservation, and their spatial needs, are to be taken into account. In particular, a transdisciplinary infrastructure is to be established for this purpose in the form of two living labs in Stein-Wendtorf near Kiel and in Greifswald. The focus will be on constructive dialog between research and local stakeholders.

#### Job Description:

- Coordination of stakeholder work in the project in close cooperation with colleagues at the Center for Ocean and Society and in consultation with the *stakeholder coordination of the research mission*.
- Regular personal contact with stakeholders of both living labs (trips to Stein-Wendtorf and Greifswald)
- Concept development for regular stakeholder workshops
- Organization and realization of the stakeholder workshops
- Participation in the development of a concept for the communication of the results to the outside and the implementation of the results (transfer)
- Collaboration on scientific publications
- Project management

**Requirements for the position:**

- Degree in a relevant field such as (marine) biology, geography, economics, landscape ecology or similar (PhD desired, also possible by arrangement).
- Practical experience in participatory research formats and working with stakeholders, preferably in diverse groups (including fisheries)
- Ability to work independently and creatively
- Friendly and confident appearance when communicating with stakeholders
- Native speaker of German / fluent in written and spoken German
- Relevant experience in organizing and conducting workshops
- Willingness to travel regularly to the project regions Stein-Wendtorf and Greifswalder Bodden
- Enthusiasm for the topic of the Baltic Sea as a unique and sensitive ecosystem as well as for fishery, nature conservation, tourism and use of marine space
- Ideally knowledge of the regions Stein-Wendtorf and Greifswalder Bodden
- independent working, team-oriented and well organized

Kiel University is committed to increasing the proportion of female scientists and therefore strongly encourages suitably qualified women to apply. In the case of equal suitability, female applicants will be given preference. We explicitly encourage candidates with migration background to apply.

Applications should be submitted electronically (one PDF file) consisting of a letter of motivation, a curriculum vitae including contact information and, if available, a list of publications and documentation on teaching experience, transcript of academic performance, and copies of academic certificates by September 7<sup>th</sup> 2021 to:

Frau Sara Kipar  
([skipar@ae.uni-kiel.de](mailto:skipar@ae.uni-kiel.de))

We expressly refrain from submitting application photos.

If you have any questions, please contact Prof. Marie-Catherine Riekhof ([mcriekhof@ae.uni-kiel.de](mailto:mcriekhof@ae.uni-kiel.de)). For more information about the Center for Ocean and Society and CAU, please visit the Center's website at [www.oceanandsociety.org](http://www.oceanandsociety.org) and [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de).

